

# Beilage zu Nr. 240 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 13. October 1867.

## Chronik der Stadt Halle.

Die unterzeichneten Vorsteher der Kunstsammlungen hiesiger Universität, denen sich die Herren Droyßen und Rasemann von hier, so wie Herr von Zahn in Leipzig bereitwillig angeschlossen haben, beabsichtigen, wie bereits früher bekannt gemacht wurde, eine Reihe von Vorträgen ausschließlich aus dem Gebiete der bauenden und bildenden Künste zu veranstalten. Bei den Vorträgen soll durch Ausstellung von Kunstwerken, auf welche dieselben sich beziehen, dafür gesorgt werden, dem gesprochenen Worte die unmittelbare Anschauung möglichst zu vereinen. So wie das ganze Unternehmen den Zweck hat die Theilnahme an künstlerischen Dingen auch dieses Gebietes in unserer Stadt zu fördern, so ist auch der ganze Ertrag des Eintrittsgeldes, so weit er nicht zur Bestreitung der äußeren Einrichtung der Vorlesungen geschmälert werden muß, demselben Zwecke bestimmt. Er soll den Kunstsammlungen der Universität, diesen auch dem Publikum zugänglichen einzigen stehenden Kunstsammlungen in der Stadt Halle, dem Kupferstichkabinete und der Sammlung der Gipsabgüsse nach Antiken, zu gleichen Theilen zufallen. Daß die Einrichtungskosten nicht allzu erheblich werden, haben wir der entgegenkommenden Güte des Vorstandes der hiesigen Berggesellschaft, welcher den oberen Saal im Berggebäude zu den Vorträgen eingeräumt hat, zu danken.

Die Vorlesungen sollen zuerst am Mittwoch den 30. October Abends 6 Uhr und dann an jedem folgenden Mittwoch um dieselbe Stunde im Ganzen sieben Mal, zuletzt also am 11. December, stattfinden und zwar in folgender Weise:

- 1) Mittwoch den 30. October Vortrag von Prof. Conze über die Akropolis von Athen.
- 2) Mittwoch den 6. November Vortrag von Prof. Conze über den beloeberischen Apollo.
- 3) Mittwoch den 13. November Vortrag von Prof. Ulrich über die Basilika St. Paul vor Rom und den Dom von Speier.
- 4) Mittwoch den 20. November Vortrag von Prof. Ulrich über den Dom zu Aöln und die Peterskirche.
- 5) Mittwoch den 27. November Vortrag von Dr. von Zahn über die älteren Wandgemälde der byzantinischen Kapelle.
- 6) Mittwoch den 4. December Vortrag von Dr. Droyßen über Raphael.
- 7) Mittwoch den 11. December Vortrag von Prof. Rasemann über Adrian von Ostade.

Der Saal wird vor jeder Vorlesung bereits von 5 1/2 Uhr an zur vorhergehenden Besichtigung der ausgestellten Kunstwerke geöffnet sein und auch nach der Vorlesung jedesmal eine Zeit lang je nach Wunsch der Theilnehmer zu demselben Zwecke geöffnet bleiben.

Es wird hiermit jetzt zur Einzeichnung in die Subscriptionslisten, welche vom 15. d. M. an in der Anton'schen, Mühlmann'schen, Pfeffer'schen und in der Buchhandlung des Waisenhauses aufliegen, eingeladen. Eine Eintrittskarte zu allen 7 Vorlesungen kostet 3  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , Familienbillets für 3 Personen 5  $\frac{1}{2}$ , Billets zu einzelnen Vorlesungen werden, so weit der Raum es gestattet, zum Preise von 20  $\frac{1}{2}$  jedesmal am Eingange zu haben sein.

Ueber die von dem Ertrage der Eintrittsgelder für die Sammlungen erworbenen Kunstwerke soll den Theilnehmern schließlich ein Bericht erstattet werden.

Halle, den 11. October 1867.

Ulrich. Conze.

## Tagesplan.

Sonntag den 13. October.

### Vereine.

- Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 11—12 Uhr Vormittags.  
 Jünglings-Verein (Neuergasse 6) 8 Uhr Abends.  
 Verein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends gr. Ulrichsstraße Nr. 49 (Münchener Brauhaus) 1 Tr.

Montag den 14. October.

### Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: 8 U. B. M. bis 9 U. Ab. u. Nachts 9 U. Ab. bis 8 U. B. M.  
 — Postamt: 8 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. M. — Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — Passbüro: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzeigener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. M. — Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); die Justiz-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. — Steueramt: 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. M. — K. Kreisasse: 8—12 U. B. M. u. 2—4 U. M. — Landrathsamt: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. — Bank-Commandite: 8 1/2—1 U. B. M. u. 3 1/2—5 U. M. — Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm. (und Auction: 8—12 Uhr Vorm. u. 2—4 Uhr Nachm.)

### Sparkassen.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.  
 Sparkasse des Saalkreises (gr. Schamm 10 a), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.  
 Spar- und Vorschuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 10—12 Uhr Nachm. und 2—5 Uhr Nachm.

### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.

### Vereine.

Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7 1/2—10 Uhr Abends.  
 Jünglings-Verein (Neuergasse 6) 8 Uhr Abends.  
 Verein junger Kaufleute 8—9 1/2 Uhr Abends gr. Ulrichsstraße Nr. 49 (Münchener Brauhaus) 1 Tr.  
 Schachclub, Versammlung 7 Uhr Abends in „Schüler's Restauration.“  
 Turnverein, Übungsstunde 8—10 Uhr Abends in der „Turnhalle.“  
 Theatralischer Gesangverein, Übungsstunde 7—9 Uhr Abends in „Krouprinzen.“

### Bäder.

Zahel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

## Beobachtungen der kgl. meteorol. Station zu Halle.

11. October 1867.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	334,63	2,56	92	3,7	SSW	bedeckt 10.
Mitt. 2	333,87	2,70	77	6,3	WNW	bedeckt 10.
Abd. 10	333,87	2,66	88	4,6	S	trübe 8.
Mittel	334,12	2,64	86	4,9		trübe 9.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

### Durchschnitts-Preise

in Halle am 12. October 1867.

		Höcster			Niedrigster		
Weizen	Schfl.	4	Ehr.	—	3	Ehr.	27
Roggen	"	3	"	3	"	1	3
Gerste	"	2	"	5	"	3	9
Hafer	"	1	"	7	"	6	3
Heu	Centr.	1	"	7	"	5	—
Langes Stroh	Schock	7	"	—	"	6	15

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.





In dem Verlage der Buchhandlung des Waisenhanfes ist seeben erschienen und durch alle Buchhandlungen, sowie die Königl. Postanstalten zu beziehen:

### Kirchenblatt

für die  
Evangelischen Gemeinden der Provinz  
Sachsen.

Herausgegeben  
von  
Eduard Fabarins,  
Superintendent in Meiburg bei Halle a. d. S.  
Nr. 1. Preis für das laufende Quartal 1867  
10 Gr. Alle 14 Tage erscheint eine Nummer  
von je einem Bogen.

### Auction.

Donnerstag den 17. Octbr. c. Vormittags 11 Uhr versteigere ich „im Hofe des Königl. Kreisgerichts hier:“  
1 neuen Pflanzschlitten und  
1 neuen Jagdwagen  
gegen baare Zahlung in Preuß. Cour.  
W. Elste, gerichtl. Auctions-Commissar.

### Der Wahrheit die Ehre!

Seit 6 Jahren litt meine Frau an offenen Wunden und Entzündung am rechten Fuße, welche sich bis zum Knöchel ausdehnten. Sie konnte nicht gehen und mußte die gräßlichsten Schmerzen leiden; kein Mittel, obgleich sie so viele anwandte, konnte sie nicht von diesem Uebel befreien, vielmehr wurde der Fuß so wund wie ein rohes Stück Fleisch und der Zustand derselben immer gefährlicher. In dieser Angst versuchte meine Frau auch die berühmten Oschinsky'schen Seifen, welche bei Herrn J. Heimhold, früher F. A. Witmann in Walzenburg zu haben sind und ist nach ohngefähr 12 monatl. Gebrauch derselben vollständig geheilt. Ich fühle mich verpflichtet, diese vorzüglichen Heilseifen allen meinen Mitmenschen als zuverlässig mit gutem Gewissen zu empfehlen.

Hartau bei Salzbrunn.

Ehrenfried Böhm,  
Schuhmacher u. Hausbesitzer.

Niederlage der J. Oschinsky'schen  
Gesundheits- u. Universal-Seifen  
befindet sich in Halle bei A. Henke.  
— Niederlagen werden durch A. Henke  
errichtet.

Pack-Leinwand, zu Scheuerlappen passend, a  
2 1/2 Gr., bei

C. F. Nitter, 42. gr. Ulrichsstraße 42.

Ein Goldr.-Spiegel, sehr schön, 1 Ziehharmonika, 2 Estraden, 1 Küchenschrank, 1 Tisch, 1 Bank, 1 Holzstuhl, 1 Korb, 1 Marmorplatte mit Consolen u. dergl. verkauft sehr billig  
H. Märkerstraße 3, parterre.

### Theater-Billets

bei  
S. Dittler,  
Cigarren- u. Tabac-Handlung, gr. Ulrichsstr. 7.

### Bekanntmachungen.

Das Hintergebäude des früher **Joern'schen**, jetzt der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft gehörigen Etablissements soll auf den Abbruch verkauft werden.

Kauflustige wollen ihre Offerten versiegelt und franco an den Unterzeichneten bis zum 25. d. M. einbringen.

Die Verkaufsbedingungen sind im Abtheilungs-Büreau täglich mit Ausnahme der Sonntage einzusehen, auch kann in derselben Zeit das Gebäude besichtigt werden.

Halle, den 11. October 1867.

Der Abtheilungs-Baumeister  
Illing.

Selters- und Sodawasser  
von Dr. **Struve** in Dresden, stets frisch,  
bei  
**Helmhold & Co.**

**Friedrichshaller Bitterwasser**,  
frische Füllung, offeriren

**Helmhold & Co.**

Alle Arten getragene und neue Kleidungsstücke, Strickwolle und Strickwaaren **spottbillig** zu verkaufen bei

Frau **Künzlin**, alter Markt 28.

Gerstenschrot zum Säusenudeln bei

**G. Blüthgen**, Rathhausgasse 5.

Steinkohle, Stück- u. Knorpelkohle von heute ab wieder vorrätzig bei **Conrad**, Steg 17.

**Sülßen** lange Gasse 8.

Sehr gute mehrlreiche Speisefarctoffeln in Scheffeln als auch in Meßen sind billigst zu haben bei  
**W. Müller**, Fleischergasse 14.

2 Stück Schweine zum Schlachten verkauft  
**Glauch**, Kirche 7.

Ein kl. Pianoforte ist wegen Mangel an Raum billig zu verk. Preis 15 Thlr. Rittergasse 4.

Ein Paar halbfette Schweine sind zu verkaufen  
**Taubengasse** 9.

### Zu verkaufen

ein Laden-Glaskchrank und eine große Kiste  
**Mittelstraße** 4, 2 Tr.

Eine zweischläfrige Kinderbettstelle ist billig zu verkaufen  
**Harzgasse** 9.

Alte Domgesangbücher kauft  
**A. Webdy**, Leipzigerstraße 96.

### Ein Grundstück

mit Thoreinfahrt, untere Leipzigerstraße, wird **sofort zu kaufen gesucht**. Jede wünschenswerthe Anzahlung kann geleistet werden. Gefällige Offerten erbitet

**W. Mandel**, Königsplatz 6.

Gummischuhe reparirt **Wolff**, Rathhausgasse 4.

Unterricht im Weisnähen wird unentgeltlich erteilt. Näheres **Schmeerstraße** 44.

Gelegenheit zum unentgeltlichen Unterricht im **Weisnähen**. Zu erfragen **Mauerg.** 6, 1 Tr.

Aeltere, sowie jüngere Schülerinnen, als auch Kinder, die Ostern die Schule besuchen wollen, erhalten bei einer Lehrerin gründlichen Unterricht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Ein junges Mädchen, 17 Jahr alt, welches alle weiblichen Arbeiten verrichten kann, wünscht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst als Haus- od. Stubenmädchen **Leipzigerstr.** 62, im Hofe links.

Ich Unterzeichneter erkläre hiermit, daß ich schon über ein Jahr den Kinderzwieback des Herrn **Friedrich Köhlich** für meine Kinder gebrauche und denselben für sehr gut und nährend finde.

Darmstadt, 16. Juli 1866.

**Moriz Nathau.**

Obiger

### Arrowroot Kinderzwieback

(Ein vollständiger Ersatz der Muttermilch) wurde von der **berühmten Geburtshelferin u. promovirten Doctorin Frau Professor Dr. Seidenreich** geb. von Siebold in Darmstadt, seit vielen Jahren mit dem besten Erfolge angewandt und ist zu haben in 1/1 Paqueten à 10 Kr. und 1/2 Paqueten à 5 Kr. in **Halle**: bei **A. Henke**.

### Gründlicher Unterricht

im Bauzeichnen, der Constructionenlehre u. für Bauhandwerker, sowie auch im geübteren praktischen Rechnen für andere Geschäftstreibende wird von theoretisch wie praktisch gebildeten Fachmännern erteilt, und werden Anmeldungen dazu bis incl. den 27. d. Mts. entgegengenommen. Näheres mitgetheilt durch **Hr. Rathmann**, hier, **Baderei** 4.

### Tanzunterricht.

Der von mir bereits angezeigte Unterricht wird vom 17. d. Mts. ab beginnen. Um weitere Anmeldungen bittet  
**A. Wipplinger**, Tanzlehrer,  
**Rathhausgasse** 7.

Meine Wohnung befindet sich jetzt kl. Sandberg 15.  
**Karl Brandt**, Tapezier u. Decorateur.

### Empfehlung.

Bei meiner Abreise von hier nach Celle empfehle ich mich allen guten Freunden und Bekannten nur auf diesem Wege.

**Henr. Schmidtman**, geb. **Wieske**.

Puzarbeiten werden in und außer dem Hause gearbeitet  
**Brunoswarte** 1a.

**Klagen**, sowie alle anderen Arten schriftl. Arbeiten fertigt mit Sachkenntniß der **Sehr. Bleser**, kl. Sandberg 6.

**Gesucht** Leute zum Rübenausmachen in Alford  
gr. Brauhausgasse 30.

### Für Lumpensammler.

Lumpen kauft z. höchsten Preis **Bernh. Levy**.

Ein Bursche kann in die Lehre treten beim

Schmiedemeister **Wiedlich**.

Ein **Kräftiger Laufbursche** von außerhalb wird gesucht  
**Brüderstraße** 17.

Zur Feldarbeit werden Kinder, die nicht mehr schulpflichtig, angenommen und haben sich dieselben früh Morgens zu melden auf der

**Sichoriendarre**.

Ein anständiges Mädchen wird für die Aufwartung gesucht

**Kleinschmieden** 1, 1. Stage.



Mein nunmehr vollständig assortirtes

## Leinwand-Lager

erlaube ich mir hiermit der geneigten Berücksichtigung eines hochgeehrten Publikums auf das Angelegentlichste zu empfehlen. Ich halte principieel nur auf durch und durch reelle Waare. Die Preise sind fest und so billig als irgend möglich.

**H. C. Weddy,**  
Leinen-, Wäsche- und Weisswaaren-Handlung,  
en gros & en détail,  
untere Leipzigerstrasse 102.

Braun- und Steinkohlen, sowie Knörpel- und Stückfoble von bekannter Güte, Brennholz in Klastern, kleingehacktes Brennholz liefert bei Entnahme von 24 Lf. Fuß frei ins Haus Schützengasse 20.

### Tanzunterrichts-Anzeige.

Mehreren Aufforderungen zufolge, erlaube ich mir dem hochgeehrten Publikum hierdurch die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich im October d. Js.

#### einen Coursus des Anstands und Tanzunterrichts

für Erwachsene und Kinder eröffnen werde. Dieser Unterricht wird sich nicht nur allein auf die neuesten Gesellschaftstänze erstrecken, sondern zur Aneignung von Tournüre, Grazie und eleganter Manier, sich in feinen Gesellschaften bewegen zu können, für Kinder selbstverständlich von ungeheurem Nutzen, da derselbe ungemein körperkräftigend ist, und dürfen sich die Eltern der aufmerksamsten Fürsorge für meine Zöglinge in jeder Beziehung versichert halten.

Zur Entgegennahme der Anmeldungen werde ich in den Stunden von 11 bis 2 und von 3 bis 5 Uhr am Montag den 14. u. Dienstag den 15. d. M. im Hôtel „Stadt Zürich“ bereit sein.

**Louis Bernardelli,**

Großherzogl. Mecklenburg-Schwerin'scher Hof-Balletmeister und Tanzlehrer.

Schwarzen, grauen u. braunen Moiré, in frischer schwerer Waare, confectionirte wollene Unterröcke u. Moiré-Röcke, in reichhaltigster Auswahl von 2 1/2—7 Thlr., empfiehlt

**H. C. Weddy,**  
Leinen-, Wäsche- u. Weisswaaren-Handlung  
en gros & en détail.  
Untere Leipzigerstrasse Nr. 102.

Ein ordentlicher, zuverlässiger Pferdeknecht findet sogleich Dienst. Dekonon **Schoch.**

Ein Mädchen zur Aufwartung gesucht  
Wilhelmstraße 3.

Ein Mädchen von auswärts, welches schon dient hat, sucht eine Stelle zur Führung einer kleinen Wirthschaft oder für Küche u. Haus, auch sucht ein junges Mädchen einen leichten Dienst oder bei Kinder. Alles Nähere  
gr. Brauhausgasse 29, 1 Tr.

Ein junges anständiges Mädchen von außerhalb wünscht als Mamsell eine baldige Stelle. Zu erfahren  
Unterberg 25, 1 Tr.

Ein Amme wird gesucht  
Geiststraße 9.

Eine Aufwartung wird gesucht  
gr. Ulrichstraße 23, über den Hof 1 Tr.

Eine gesunde Amme sucht Dr. **Stephan.**

3 Stuben, 3 Kammern, Entrée, Küche sind zu vermieten  
H. Ulrichstraße 12.

Freundliche Familien-Wohnung zu vermieten. Zu erf. gr. Brauhausgasse 9, 1 Tr.

Gesunde Familien-Wohnung, 5 Pöden und Zubehör, Delitzscherstraße 7 zu vermieten.

**Mathhausgasse 13** ist die obere Etage für 75  $\frac{1}{2}$  zu vermieten und den 1. April 1868 zu beziehen, nach Umständen auch früher.

#### Zu vermieten

1 herrschaftl. comfortable und fein eingerichtete Logis, belle Etage, Preis 200  $\frac{1}{2}$  pro anno. Näheres im Comptoir, Königsplatz 6.

Ein Haus mittlerer Größe, passend für einen Beamten, in der Taubengasse, ist mit Garten-Promenade zu vermieten u. vom 1. Novbr. an zu beziehen. Alles Nähere v. d. Rann. Thor 1.

Stube u. Kammer, mit od. ohne Möbel, kann von 1 od. 2 Herren sogleich bezogen werden  
alter Markt 3, im Hofe links 1 Tr.

Junge Mädchen, im Schneidern geübt, finden Beschäft. alter Markt 3, im Hofe links 1 Tr.

Alte Promenade 27 ist die obere Etage, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubeh., zu vermieten u. Oftern 1868 zu beziehen. Das Logie ist von 1—3 Uhr Nachm. zu besichtigen.

Zu vermieten und sofort oder 1. Januar zu beziehen ist eine freundliche Familienwohnung von 3 Stuben, 3 Kammern, Küche, im Seitengebäude,  
neue Promenade 12.

1 St., Kammer u. Küche ist an 1 od. 2 Personen zu vermieten  
Taubengasse 11/12.

Zu vermieten und Neujahr zu beziehen sind 2 Stuben, 2 Kamm., Küche, Keller, Brunnen u. Zubehör bei **C. Vogler**, Wilhelmstraße 3.

### Beachtenswerth!

Unterzeichneter besitzt ein vortreffliches Mittel gegen nächtliches Bettnässen, sowie gegen Schwachzustände der Harnblase und Geschlechtsorgane.

Specialarzt Dr. **Kirchhoffer**  
in **Kappel bei St. Gallen** (Schweiz).

#### Tanz-Unterricht und Anstandslehre.

Dienstag den 15. October Abends 8 Uhr beginnt mein 1. Coursus. Gefällige Anmeldungen erbittet  
**C. Landmann**, Tanzlehrer.

**Schnell-Schön-schreib-Unterricht**, kaufmännische Handschrift, ertheile gegen billiges Honorar mit Garantie.

**C. Landmann**, gr. Brauhausgasse 9.

Der Winter-Coursus meiner kleinen Schülerinnen im Stricken, Sticken u. Häkeln nimmt Montag den 14. Oct. seinen Anfang und können noch kleine Schülerinnen angenommen werden  
alter Markt 3, im Hofe links 1 Tr.

Stube u. Kammer an einen Herrn oder Dame vermietet  
gr. Schloßgasse 4.

Zu vermieten ist gr. Ulrichstraße 47 die Bel-Etage von 4 Stuben, Kamm., Küche u. Zubeh.

Möbl. Stube u. Schlafstelle, mit od. ohne Kost, sofort zu vermieten  
Landwehrstraße 5, 2 Tr.

Eine gut möbl. Stube u. K. ist an 1 oder 2 Herren zu verm. Markt u. Bürgasse 1, 1 Tr.

Schlafstellen offen, auch für Schuhmacher, bei  
**Otto Strömer**, H. Sandberg 21.

Anst. Schlafst. f. Herren Lindenstr. 6, 2 Tr. l.

Schlafstelle offen Gottesackerstraße 9.

Stube, Kammer und Küche nebst Zubehör von ordentlichen Leuten veränderungs halber sofort zu beziehen  
Weingärten 18.

Logis für Herren Niemeyerstraße 14, 2 Tr.

Eine möbl. St. u. K. mit Bet ist jetzt zu vermieten u. 1. Nov. zu beziehen gr. Ulrichstr. 4.

2 möbl. St. mit K. zu vermieten  
Schülershof 10, nahe am Markt.

Zu vermieten ist eine möblirte Stube nebst Kammer  
Königsstraße 18, 2 Tr. rechts.

Schlafstelle offen H. Sandberg 1, 2 Tr.

Schlafstellen mit Kost gr. Ulrichstr. 9, 3 Tr.

Anst. Schlafstelle Königsstraße 17, Hof 1 Tr. r.

Schlafstelle offen Kanzeleigasse 1.

Ein blauer Bourmus wurde Montag Abend verloren oder wo liegen gelassen. Gegen Belohnung abzug. bei **Stolze**, gr. Sandberg 14.

Einen Sonnenschirm gefunden gr. Steinstr. 23.

Allen meinen lieben Bekannten, denen ich mich nicht persönlich empfehlen konnte, ein herzlichstes Lebewohl.

Halle, den 11. October.

**Herm. Weißpflock.**

Der zum Sonntag angezeigte **Ball** bei **Hrn. Frenberg** findet nicht statt. Dafür Sonntag den 13. Oct. **Kränzchen** in der **Cremitage**. Anfang 6 Uhr.

**Der Vorstand der Freunde.**



Eine große Partie gebrannter Stühle und Tische, sowie gänzlichen Ausverkauf vergoldeter Spiegel zu bedeutend herabgesetzten Preisen empfiehlt  
**Carl Dettenborn, gr. Märkerstraße Nr. 24.**

**Swaneboy's à Elle 7 Gr.,**  
 wirkliche Rocklänge in 30 verschiedenen Mustern bei  
**Leipzigerstraße Nr. 6. Bruno Freytag.**

### Prima-Gummischuhe

von der Compagnie nationale in Paris empfohlen zum billigsten Engros-Verkauf.  
**Detail-Preise, ganz fest:** Herrenschuhe, Sella, à Paar 1  $\frac{1}{2}$  Gr. Damenschuhe à Paar 20 Gr.  
 Damenschuhe, Sella, oder mit Absatz à Paar 22  $\frac{1}{2}$  Gr. Knabenschuhe à Paar 22  $\frac{1}{2}$  Gr.  
 Mädchenschuhe à Paar 15 Gr. Kinderschuhe à Paar 12  $\frac{1}{2}$  Gr.

**Bindel & Wiegner, alter Markt Nr. 3.**

**Fußabtreter von Cocosnußfaser, Binsen u. Stroh**  
 empfiehlt im Einzelnen und Ganzen billigst **Gustav Reiling.**

**H. F. Hildebrand's früher Louis Haase's**  
**Dampf-Färberei und Druckerei,**

Annahme: am **Moritzthore Nr. 5** und an den Wochenmarkttagen auf dem Marktplate in meiner mit ihrer Firma versehenen **Schnittwaarenbude,**

**empfehlen sich zu allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.**

Durch zweckmäßige Einrichtung ist sie im Stande, auch besonders das in allen Stoffen **schwarz zu Färbende** sehr schnell und möglichst billig zu liefern.

**Solaröl und Petroleum** } empfiehlt in bekannter bester Waare preiswürdig  
**Solaröl und Petroleum** }

**F. Wischke, Leipzigerstraße Nr. 22.**

Eine Partie kleine u. mittlere **Rundbrennerlampen**, sowie schöne geschmackvolle **Flachbrennerlampen** kann ich als besonders billig empfehlen **F. Wischke.**

Ein Laden, mit oder ohne Wohnung, wird zu Ostern 1868 frei. **F. Wischke.**

Heute liegt diesem Blatte bei:

des **Hygiäist K. Jacobi in Berlin**

**Extra-Beilage D. für die deutschen Zeitschriften,**  
 betreffend das **Königstrank-Extrakt.**

Generaldepôt führt in **Halle a/S.** jetzt Herr **A. Henke, Schmeerstraße Nr. 36.**

### Neues Attest aus Halle.

Mein Sohn, Paul Denzau, 5  $\frac{1}{2}$  Jahre alt, hat seit dem ersten Jahre fortwährend an der **Lunge** gelitten und **furchtbar ausgeworfen**, ohne Unterbrechung; er ist **vier Jahre gar nicht in die Luft gekommen.** Vor einem halben Jahre erhielt ich auf Verwendung des Kaufmanns hier, welcher den Königstrank des Herrn K. Jacobi zu Berlin hier verkaufte, von Herrn Jacobi drei Flaschen gratis für meinen Sohn und zwei Flaschen für mich. Mein Paul ist nach der dritten Flasche **ganz gesund geworden, hat nie wieder gelegen und wirft nicht mehr aus.** Es war selten eine Woche, wo nicht ein Arzt zu mir kam, und so oft sie einen von meiner Familie sehen, fragen sie nach dem Kleinen. Alle Speisen verträgt er sehr gut.

Ich selbst war vor sechs Jahren plötzlich **erblindet**, bin seitdem wohl 15 Mal operirt worden, immer vergebens. Als ich die **erste Flasche Königstrank** getrunken, konnte ich schon **auf fünf Schritte** die Kleidung der Kinder, die umherlaufende Kasse, das aufstehende Fenster u. s. w. sehen.

**Halle a/S., den 8. October 1867.**

**Friedrich Denzau nebst Frau,**  
 Grasweg Nr. 3, 2 Tr.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

### Wollene Strickgarne

aus den besten Spinnereien Thüringens, Berlins, Altenburgs (sog. engl.), in Zollgewicht empfiehlt sehr billig  
 große Ulrichstraße 42. **C. F. Ritter.**

**August Schwarz,**  
 vormals C. H. Foerstemann,  
**Kornbranntwein- und Preßhefen-**  
**Fabrik**  
 in **Nordhausen am Harz.**

**Bilder** werden schön und gut eingerahmt.  
**Reichert, H. Klausstraße 3.**

Eine freundlich möbl. St. nebst Schlafst. ist sof. an Herren zu verm. Lindenstraße 8, part.

Anst. Logis mit Kost gr. Sandberg 3.

Ein freundl. Familien-Logis ist Leipzigerstr. 6 sofort zu vermieten.

Keller-Räume sind Leipzigerstraße Nr. 6 zu vermieten.

Dienstag den 15. October 1867 Nachmittags 4 Uhr **Quartal-Versammlung** hies. Fleischer-Innung im Locale des Herrn **Grasewurm**, gr. Brauhausgasse Nr. 28.

**Der Vorstand.**

### Familien-Nachrichten.

#### Todes-Anzeige.

Gestern Abend 5 Uhr entschlief sanft u. ruhig nach kurzem Leiden meine gute, mir unvergeßliche Frau **Franziska geb. Linde.** Mein Schmerz ist groß.

Halle, den 12. October 1867.

**Ad. Behrend, Maurer, nebst 3 Kindern.**

Gestern Nachmittag 4  $\frac{1}{4}$  Uhr rief der Herr über Leben und Tod nach kurzem Krankenlager meine gute Frau und unsere liebe Schwester **Julie Knauth geb. Schuster** in die ewige Heimath ab.

Um stille Theilnahme bittet in seinem Namen und im Namen der Geschwister

**Dr. K. Knauth.**

Es hat Gott gefallen, meine liebe Frau **Emilie geb. Dähne** gestern Abend nach kurzem schweren Kampfe heimzurufen. Tiefgebeugt zeige ich dies zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen nur hierdurch an.

Halle, den 12. October 1867.

**Dr. C. S. Cornelius.**

Heute Morgen 4 Uhr entschlief sanft nach längeren Leiden unsere freundliche **Anna.**

Halle am 12. October 1867.

**C. Wiede und Frau.**

### Wasserstand der Saale bei Halle.

am 11. Octbr. Morg. am Unterpegel 5' 4"

am 12. Octbr. Abends am Unterpegel 5' 4"